

Was ist Linola Fett und wann wird es angewendet?

Linola Fett wird zur Behandlung trockener und empfindlicher Haut sowie als unterstützende Therapie bei verschiedenen Hauterkrankungen wie z. B. Neurodermitis angewendet.

Linola Fett wird zur Nachbehandlung von abgeheilten Ekzemen sowie zur Intervalltherapie nach dem Einsatz von Kortikosteroiden und zur Anwendung bei Hautrissen und anderen kleinen Hautschäden verwendet. Die Haut benötigt je nach Beschaffenheit unterschiedliche Mengen an Fettstoffen, weshalb zwei Linola-Emulsionen mit unterschiedlichem Fettgehalt zur Verfügung stehen:

Linola, Emulsion zur Anwendung auf der Haut: Bei fettiger Haut.

Linola Fett, Emulsion zur Anwendung auf der Haut: Bei trockener Haut.

Linola Fett schützt vor Austrocknung und Kälteschäden.

Hauttypen mit weder extrem fettiger noch trockener Haut können je nach Bedarf Linola oder Linola Fett verwenden.

Wann darf Linola Fett nicht angewendet werden?

Bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber den Inhaltsstoffen darf Linola Fett nicht angewendet werden.

Wann ist bei der Anwendung von Linola Fett Vorsicht geboten?

Linola Fett enthält Erdnussöl. Es darf nicht angewendet werden, wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Erdnuss oder Soja sind.

Cetylstearylalkohol kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

Wollwachs kann örtlich begrenzte Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

Butylhydroxytoluol (E321) kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis), Reizungen der Augen und der Schleimhäute hervorrufen.

Personen, die allergisch reagieren, sollten bei jeder Selbstbehandlung mit neuen Arzneimitteln Vorsicht walten lassen. Verschlimmert sich der Hautzustand oder bleibt eine Besserung innerhalb von 2 bis 3 Wochen aus, ist ein Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. eine Ärztin, Apothekerin oder Drogistin aufzusuchen. Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden!

Darf Linola Fett während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nie durchgeführt. Falls Linola Fett auf oder um die Brustwarze angewendet wird, muss die Brustwarze vor Ansetzen des Säuglings gründlich gereinigt werden.

Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. die Ärztin, Apothekerin oder Drogistin um Rat fragen.



Wie verwenden Sie Linola Fett?

Falls vom Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ärztin, Apothekerin oder Drogistin nicht anders verordnet, wird Linola Fett 2 bis 3 mal täglich aufgetragen. Die Anwendung und Sicherheit von Linola Fett bei Kindern und Jugendlichen ist bisher nicht geprüft worden.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Linola Fett haben?

Einzelfälle

Überempfindlichkeitsreaktionen (z. B. Allergien) sind in Einzelfällen möglich.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit „EXP“ bezeichneten Datum verwendet werden.

Aufbrauchfrist nach Anbruch

Die Aufbrauchfrist nach Anbruch beträgt 12 Monate.

Nicht über 30°C lagern.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist in Linola Fett enthalten?

Linola Fett ist eine Emulsion vom Typ Wasser in Öl.

1 g enthält 8,15 mg mehrfach ungesättigte Fettsäuren (C18:2 – Fettsäuren)

Raffiniertes und hydriertes Erdnussöl (130,5 mg/g)

Cetostearylalkohol (19,5 mg/g)

Wollwachs (39 mg/g, kann Spuren von Butylhydroxytoluol (E321) enthalten) Aluminiummonostearat, Betacarotin (E160a), Decyloleat, Hartfett, Hartparaffin, dickflüssiges Paraffin, Magnesiumstearat (E572), mikrokristallines Wachs, Sorbitanmonostearat (E491), raffiniertes Sonnenblumenöl, weißes Vaseline, gebleichtes Wachs, gereinigtes Wasser, Wollwachsalkohole

Zulassungsnummer

42408 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Linola Fett? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien ohne ärztliche Verschreibung.



Tuben zu 40 g, 50 g, 100 g und 150 g.

Zulassungsinhaberin

Alcina AG, CH-4132 MuttENZ.

Diese Packungsbeilage wurde im September 2020 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

